

Nicht nur für Schüler beginnt ein neuer Lebensabschnitt

Neben 77 Absolventen an der Schule in Fischach startet auch der Schulleiter in die nächste Phase.



Stolz und Zuversicht strahlen sie aus: Fischachs Bürgermeister Peter Ziegelmeier, Langenneufnachs Bürgermeister Josef Böck, Stephanie Zeuke, Christian Nägele, Maria-Elaine Rößner, Marco Kellermann, Sina-Maria Kragler, Bernhard Metzger, Wiktoria Mokrzyńska, Marlene Endres, Tobias Simonis, Lukasz Rasim, Rektor Johann Dürr und Tanja Prieglmeir, die Elternbeiratsvorsitzende.

Foto: Karen Luible

Bei hochsommerlichen Temperaturen standen am Freitagabend in [Fischach](#) junge Herren in Anzug und Krawatte mit einem Blumenstrauß in der Hand am Straßenrand: Sie waren auf dem Weg zum Abschlussfest der Mittelschule in die Staudenlandhalle.

Maximilian Nigg (9a) eröffnete mit nahezu professionellen Trompetenklängen die Veranstaltung, dann richtete Rektor Johann Dürr das Wort an seine „Ehemaligen“: „Ihr wart motiviert, interessiert, bereit zu arbeiten und zu lernen“, lobte er und dankte seinen Lehrern in Ganztags-, Regel- und M-Klassen für die „Kraft, Mühe und Zeit, für Beharrlichkeit und viel Verständnis, die vielen erst den endgültigen Schulerfolg ermöglicht haben“.

Auch er selbst sei gespannt auf seinen neuen Lebensabschnitt, allerdings nach seiner Pensionierung, zog der bald scheidende Rektor die Parallele und wünschte seinen 77 Entlassschülern „eine große Portion Begeisterung für ihre Pläne“. Schließlich hatten fast 80 Prozent die Prüfungen zum qualifizierenden Abschluss bestanden und alle die mittlere Reife erreicht. Für den Schulverband Fischach-Langenneufnach und die politischen Vertreter der umliegenden Gemeinden gratulierte Fischachs Bürgermeister Peter Ziegelmeier. Wer trotz äußerer Störungen wegen des Baulärms bei den Umbauarbeiten des Gebäudes Leistung bringe, der könnte auf seine Fähigkeiten auch im weiteren Leben vertrauen, meinte er.

Die Welt ein bisschen besser machen

Die Vorsitzende des Elternbeirates, Tanja Prieglmeir, behielt die Tradition bei und forderte sowohl Eltern als auch Schüler auf, für die gegenseitige Leistung zu applaudieren. Sie dankte besonders auch ihrem Team, das unermüdlich hinter den Kulissen arbeitete, um für einen erfolgreichen Ballabend und die Bewirtung zu sorgen. Die beiden Lehrer der Regelbeziehungsweise Ganztagsklasse, Franz Bossek und Robert Rost, blickten nun auf die vergangene Zeit zurück. Stellte der eine die Abschlussfahrt in den Mittelpunkt seiner Worte, so ließ der andere die besondere Beziehung zwischen Lehrer und Schülern in der Ganztagsklasse anklingen. Ihre Schüler Buluthan Probst und Justin Kühling spielten einen kurzen Dialog über die Fähigkeiten der beiden, dankten für deren Einsatz und das Engagement. Die Lehrer der M-Klassen, Claudia Wylezol und Lothar Müller, zeichneten anfangs das Schuljahr in schillerndem Rosarot und gestanden schließlich, ihre Klassen zu vermissen. Sie bekanteten sich zur Arbeit des Lehrers „an der Zukunft, daran, die Welt ein bisschen besser zu machen“.

Im Namen ihrer Schüler bedankten sich Saskia Lauterbach, Tobias Simonis, Stephanie Zeuke und Christian Nägele für Geduld, Fürsorge und die „Prise Witz“. Nach der Zeugnisverleihung konnten die erfolgreichsten Schüler ihre Auszeichnungen in Empfang nehmen. Dieser offizielle Teil war musikalisch von der Sängerin Kathrin Biber (8cM) und der Pianistin Wiktoria Mokrzyńska (9a) umrahmt worden. Jetzt löste sich das Rätsel um die Blumensträuße, die die jungen Herren schon am frühen Abend mitgebracht hatten: Sie gehörten nun den Damen, mit denen sie den Abschlussball in einer Polonaise eröffneten. Schließlich gehört ein Tanzkurs mit Sabine Ulmer und der Augsburger Tanzschule Trautz und Salmen traditionell zum Abschluss der Mittelschule in Fischach. (SZ)

Quelle:

<http://www.augsburger-allgemeine.de/schwabmuenchen/Nicht-nur-fuer-Schueler-beginnt-ein-neuer-Lebensabschnitt-id38627107.html>